

- 1249 Juni Clarendon bei Salisbury: Gedicht an Wilhelm von York, Bischof von Salisbury, der den König zu Gast hat (R 154).
- 1249/50 *Magister Henricus versificator* erhält 100 d. aus der königlichen Kasse.
- 1250/51 *Magister Henricus versificator* im Dienst König Heinrichs III. von England. Er erhält 100 d. aus der königlichen Kasse.
- 1251/52 *Magister Henricus versificator* im Dienst König Heinrichs III. von England.
- 1252 nach Juni 6 Gedichte zum Begräbnis des Höflings Robert Passelewe (R 148, 149); terminus post quem für die Hs. D. Vgl. die zu Passelewes Lebzeiten (ca. 1219–1225) diesem gewidmeten Gedichte R 4 (?), 36 und 77 in der Hs. A.
- 1252/53 *Magister Henricus versificator* im Dienst König Heinrichs III. von England.
- 1254/55 *Magister Henricus versificator* erhält eine lebenslängliche königliche Pension von 3 d. pro Tag.
- Ca. 1254/1255 London/Cambridge/London: förmlicher Dichterwettbewerb zwischen *Magister* Heinrich von Avranches und seinem früheren Schüler und jetzigen Konkurrenten Michael Blaunpayn von Cornwall, ausgefochten in drei Instanzen, 1. vor dem Abt von Westminster und dem Dekan von St. Paul's/London, wiederholt vor dem Bischof von Ely und Kanzler und *Magistern* der Universität von Cambridge, 2. vor dem höchsten geistlichen Gericht Englands, dem Court of Arches des Erzbistums Canterbury, geleitet von dessen Offizial Hugo Mortimer, in St. Mary-le-Bow in London und 3. vor Aymer von Valence, Halbbruder des Königs und Bischof-Elekten von Winchester, und dem Bischof von Rochester (Hilka, MvC; R 165, verschollen²²). *Magister* Heinrich hat angeblich eine Robe der Königin Eleanor als Ge-

22) Sechs Verse in der Hs. Oxford, Bodleian Library, Digby 172 fol. 184r; auch zitiert bei Michael von Cornwall Verse 1041–1046.